



Schachclub Bad Soden a. T.
Mitglied im Landessportbund Hessen e.V.
Mitglied der Main-Taunus Schachvereinigung

Protokoll
der

Jahreshauptversammlung 4. 2. 2005

Protokoll
Jahreshauptversammlung des
Schachclub Bad Soden a. T.
am 4. Februar 2005

Tagesordnung

1. Eröffnung der Versammlung durch den **Vorsitzenden, Roland Bettenbühl**.
Anwesend sind 19 Mitglieder. Die Einladungen sind fristgerecht zugestellt worden.
Die Versammlung ist damit beschlußfähig.

2. Bericht des Vorstands

2.1. Bericht des Vorsitzenden, Roland Bettenbühl

Der Club hat z. Zt. 129 Mitglieder, davon sind mehr als 80 Jugendliche. Zeitweise sind an den Spielabenden mehr als 30 Kinder. Das Raumproblem besteht weiterhin, da der große Mehrzweckraum nur an wenigen Tagen zur Verfügung stand. Ebenso wäre es wünschenswert, wenn weitere erwachsene Spieler und auch einige Eltern um 18 Uhr zur Kinderbetreuung – auch zum Spielen – anwesend sein würden.

Sportliche Entwicklung :

Der Schachclub hat im vergangenen Jahr mit 10 Mannschaften gespielt.

Die 1. Mannschaft wackelt wegen Ausfalls der entsprechenden Spieler.

Die 2. Mannschaft kann aufsteigen.

Die 3. Mannschaft ist abstiegsgefährdet.

Die 4. Mannschaft schlägt sich gut.

Die 5. – 10. Mannschaft sind in den letzten Klassen

Ziel: Die Verantwortung für die Jugendlichen auf mehrere Schultern zu verteilen!

Das 25jährige Vereinsjubiläum ist gebührend gefeiert worden. Wegen des umfangreichen Programms der Jahreshauptversammlung konnte der Vorsitzende auf die gelungenen einzelnen Veranstaltungen nicht im einzelnen eingehen. Sowohl der Grillabend im Vereinshaus des Geflügelzüchtervereins in Neuenhain als auch das große Simultanturnier mit Großmeister Artur Jussupow waren ein voller Erfolg. Einzelheiten zu diesen Veranstaltungen finden sich auf unserer Homepage www.Schachclub-BadSoden.de .

2.2. Bericht des Schatzmeisters, Dieter Ruppel:

Der Kassenbestand zum 31.12.2004 betrug Euro 2.023.

Das Wertpapierdepot wurde aufgelöst. Erfreulicherweise gingen im Zuge der Veranstaltungen zum 25jährigen Jubiläum einzelne Spenden und ein Zuschuß der Stadt Bad Soden ein. Die Krönung war die Zuerkennung des Kulturförderpreises der Stadt Bad Soden in Zusammenarbeit mit der Frankfurter Sparkasse von 1.000 Euro an den Schachclub Bad Soden!

Der Schatzmeister weist erneut auf erheblichen Arbeitsaufwand hin. Der Zahlungsverkehr erfolgt ausschließlich über die Bank. Die Zahlung der Mitgliedsbeiträge muß angemahnt werden.

Dadurch erhöhen sich auch die Portokosten. Eine gewisse Arbeitserleichterung erhofft man sich von der Einführung des Bankeinzugs. Dann dürften die Mahnungen entfallen, auch wenn der Schatzmeister die Überweisungsformulare für die Abbuchung einzeln vorbereiten muß.

Gemäß Satzung des Schachclub Bad Soden ist der Jahresbeitrag zu Beginn des Jahres fällig. Neu eingetretene Mitglieder unterschreiben zwar in ihrem Aufnahmeformular, auf dem auch das Konto aufgeführt ist, da sie jedoch keine Kopie erhalten ist die Information nicht ausreichend.

**Das Konto des Schachclub Bad Soden lautet Nr. 401900,
BLZ 500 922 00, Volksbank Main-Taunus.**

Nach Erläutern der einzelnen Positionen des Kassenberichts schloß der Schatzmeister seine Ausführungen mit den Worten: es war ein schönes, turbulentes Jahr!

Bericht des Kassenprüfers, Oliver Schmakowski:

(der 2. Kassenprüfer, Herr Meyer, war erst später anwesend).

Die beiden Kassenprüfer nahmen die Prüfung vor. Es gab keine Beanstandungen. Herr Meyer schlug in einem späteren Beitrag Änderung einiger Bezeichnungen vor.

2.3. Bericht des Jugendwarts, Michael Hoss:

Michael war abwesend, der Vorsitzende Roland Bettenbühl übernahm die Berichtserstattung: Er lobte den zuverlässigen Einsatz des Jugendwarts, der regelmäßig vor ihm im Gebäude ist und Tische, Stühle und die Bretter für die 18 Uhr Spielzeit mit einigen Freunden aufbaut. Das ist eine große Entlastung für den Start des Abends.

2.4. Jugendsprecher Christof Petersen war abwesend.

Der Vorsitzende informierte über die Anschaffung von Kursen für verschiedene DWZ-Stufen. Die ersten Lektionen sind ausgeteilt. Der Kostenanteil für die Kursteilnehmer beläuft sich auf 5 Euro je Ordner und Inhalt. Der Schachclub hat die Lizenz erworben, diesen Kurs anzubieten.

Es wurde am letzten Schachabend besprochen, in der Zeit von **18 – 19 Uhr** die Kinder und Anfänger Schachspielen zu lassen. **Ab 19 Uhr** steht der Raum für die fortgeschrittenen Jugendlichen zur Verfügung. Ein Betreuer für die Organisation von Wettkämpfen innerhalb dieser Gruppe ist mit Stefan Schmieder herangewachsen. Wir hoffen, dass er auch weiterhin Spaß an dieser Arbeit hat. Leider war er bei der Versammlung nicht anwesend. Aufsicht ist auch hier erforderlich (Haftungsfragen!).

Das **Training ist von 19 auf 20 Uhr** verschoben worden. Herr Dr. Bittner hatte sich in den letzten Monaten dankenswerter Weise dieser wichtigen Aufgabe angenommen. Jeden 2. und 4. Freitag im Monat hoffen wir auf weitere Trainings. Wünsche über den Stoff können geäußert werden.

2.5. Bericht des Elternvertreters Geir Smith-Meyer

Er kann nicht immer anwesend sein. Fordert die Vereinsmitglieder auf, öfter mit den Kindern zu spielen. Spaß muß sein, sonst verlieren sie sehr schnell das Interesse. Ein Beispiel sind die Leach-Kinder, die durch spezielle Betreuung bereits im Hessen und Main-Taunus-Kader spielen.

2.6. Der Turnierleiter, Dr. Gunnar Philipp, war abwesend.

Der Vorsitzende fasste zusammen: Vereinsmeister wurde unser Senior, Herr Dr. Bittner, nach einem engen Endkampf! Der Siegerpokal wird nach erfolgter Gravur überreicht werden. Die vollständige Übersicht der Vereinsergebnisse ist auf der Homepage www.schachclub-BadSoden.de dargestellt.

2.5. Bericht des Pressewartes, Dr. Bittner:

Das 25jährige Jubiläum fand seinen Niederschlag in der Pressearbeit, die dadurch umfangreicher ausfiel. In der Bad Sodener Zeitung werden Berichte von den Wettkämpfen veröffentlicht. Die Berichterstattung wird länger, wenn hin und wieder eine bezahlte Anzeige lanciert wird. In humoriger Weise ging Herr Dr. Bittner auf die Pressearbeit ein und unterschied dabei nach journalistischen und akquisitorischen Tätigkeiten und Fähigkeiten.

2.6. Bericht des Webmasters, Gerhard Kenk:

www.Schachclub-BadSoden.de ist eine sehr erfolgreiche Schachwebseite. Die vorgelegte statistische Auswertung zeigt Zugriffszahlen mit einer Spitze von über 6.000 im September, dem Höhepunkt unserer 25jährigen Jubiläumsveranstaltung mit Artur Jussupow! Für Uneingeweihte: andere Schachclubs erreichen solche Zugriffe auf ihrer Webseite höchstens im ganzen Jahr! Das macht uns stolz. Der Webmeister verwies auch auf die Möglichkeit, über Klicks auf die unserer Seite angeschlossenen Werbeinformationen Einnahmen für den Schachclub zu generieren. Zur Zeit stehen bei Google 46,85 \$ als Guthaben für den Schachclub (die Auszahlung erfolgt ab 100 \$).

Im vergangenen Jahr wurden bereits mehrere Beiträge von Vereinsmitgliedern konzipiert und namentlich in's Web gestellt. Außerdem gibt der Webmaster seine Kenntnisse über den technischen Hintergrund an 2 – 3 Vereinsmitglieder weiter, damit alle davon profitieren.

Das Ziel, in Einklang mit der Satzung Inhalte, Berichterstattung, Darstellung des Vereins in der Öffentlichkeit, aktuelles Informationsmedium zu sein, wird bestens erreicht. Neben den Fakten über den Verein, die Protokolle, Satzung, Mannschaftsaufstellungen, Spielorte mit Wegeplan u.s.w. bietet die Webseite journalistische Beiträge, die es immer wieder interessant machen, die Seite anzusehen und sich zu amüsieren. Und nicht zu vergessen die Schachtrainingsmöglichkeiten!

Die Kosten der Webseite belaufen sich auf 2,40 Euro pro Mitglied im Jahr.

2.9. Bericht des Materialwarts, Thomas Rödiger:

Der Vorsitzende übernahm des Thema für den Abwesenden: Die Figuren müssen ab und zu in die richtigen Kästen sortiert werden, da merkwürdigerweise verschiedene Typen von Figuren in unterschiedliche Kästen wandern. Aufstellen auf den Brettern bei Beendigung des Spiels oder am Ende des Spielabends, Einsortieren in die jeweiligen Kästen würde ein Mixen der verschiedenen Spiele verhindern. Die optisch mehr hergebenden Holzbretter können wir mangels Platz nicht lagern. So müssen die vorhandenen klappbaren Pappbretter weiter ihren Dienst tun und gelegentlich erneuert werden. In diesem Jahr muß Spielmaterial angeschafft werden. Die Mannschaftszahl soll erhöht werden, damit alle spielwilligen Jugendlichen auch die Chance erhalten, sich zu messen. Die Koordination für die Bestellung steht an. (Zuschüsse des Landessportbundes müssen vor Aufgabe der Bestellung von Material beantragt werden!)

3. Entlastung des Vorstands

Mitglied Kurt Fredershausen übernahm vorübergehend die Leitung der Veranstaltung für die Entlastung des Vorstands:

Ergebnis: 19 anwesende Mitglieder
18 ja
Keine Gegenstimme
1 Enthaltung

4.1 Anschließend Wiederwahl (kein Gegenkandidat) als Vorsitzender des Schachclub Bad Soden: Roland Bettenbühl. (18 ja, keine Gegenstimme)

Nach erfolgter Annahme der Wahl leitete der Vorsitzende wieder die Versammlung.

Inzwischen treffen zwei weitere Mitglieder ein.

Entlastung der weiteren Mitglieder des Vorstands und Wahl des Vorstands, der sich jetzt wie folgt zusammensetzt:

- 4.2. Schatzmeister: Dieter Ruppel**
- 4.3. Schriftführerin: Geerti Frank**
- 4.4. Jugendwart: Michael Hoss**
- 4.5. Jugendsprecher: Dimitrij Lintchuk**
- 4.6. Elternvertreter: Alan Downing**
- 4.7. Turnierleiter: Geir Smith-Meyer**
- 4.8. Pressewart: Horst-Aloys Woywod**
- 4.9. Webmaster: Gerhard Kenk**
- 4.10. Materialwart: Thomas Rödiger**
- 4.11. stellv. Vorsitzender: Gerolf Dietz**

4. Wahl des Kassenprüfers

Kassenprüfer können nur für 2 Jahre gewählt werden. In jedem Jahr wird 1 neuer Kassenprüfer gewählt. Stefan Meyer hatte das Amt zwei Jahre inne und steht daher nicht mehr zur Wiederwahl. Gewählt wurden und die Wahl angenommen haben:

- 1. Oliver Schmakowski**
- 2. Robert Ackermann**

6. Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag ist seit Jahren unverändert! In diesem Jahr werden Materialanschaffungen erforderlich. Nach ausgiebiger Diskussion wurden mehrere Vorschläge erörtert und dann wie folgt abgestimmt:

Anwesend: 21 Mitglieder
Zustimmung: 19
Enthaltung: 1
Ablehnung: 1

Der Vereinsbeitrag für Jugendliche in 2005 wird von 12 auf 15 Euro festgesetzt
Der Vereinsbeitrag für Erwachsene in 2005 wird von 30 auf 33 Euro festgesetzt

Ca. 50 % der bisherigen Einnahmen werden an den Schachbund und andere übergeordnete Verbände abgeführt. Von dort kommen allerdings auch Zuschüsse für Spielmaterial, wenn die entsprechenden Prozeduren eingehalten werden.

Für 2006 wird eine weitere Erhöhung des Vereinsbeitrags um jeweils 3 Euro geplant. Der Beitrag ist zu Beginn des Jahres zu entrichten auf das.

Konto Nr. 401900, BLZ 500 922 00, Volksbank Main-Taunus.

7. Änderung der Vereinssatzung des Schachclub Bad Soden am Taunus.

Der Verein hat eine Größe erreicht, die den Eintrag ins Vereinsregister notwendig macht. Die Haftung für jedes Mitglied des Vereins soll auf ein überschaubares Maß reduziert werden. Vorarbeiten für die Anpassung der Satzung an die gesetzlichen Vorschriften wurden von Gerolf Dietz und Geerti Frank erbracht. Es wurde sich auf die als Anlage beigefügte neue Satzung geeinigt. Das Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 16 Mitglieder
Zustimmung zu der besprochenen Satzung: 14
Ablehnung: 2.

Um 23 Uhr wurde die Versammlung geschlossen.

Bad Soden, 5. Februar 2005

Schriftführerin

Vorsitzender